

Würstchenstücke ersetzen den Dackel

Kinder des Julius-Clubs kochen mit einem Profi aus Frankreich – Henstorff-Stiftung unterstützt das Leseprojekt

VON FRIEDRICH BERNSTORF

WEDEMARK. Wenn es nach dem Buch „Fennymores Reise“ von Kirsten Reinhardt gegangen wäre, hätten die Teilnehmer beim dritten Julius-Club-Treffen folgerichtig Dackel im Salzmantel zubereiten müssen.

In dem Buch ist das Rezept mit Zutaten ausführlich erläutert. Doch die Wedemärker Mitglieder im Julius-Club wollten humaner kochen. Daher engagierten die Kluborganisatorinnen aus der Bücherei in Bissendorf, Ursula Thammenhein und Melanie Röver, den französischen Koch Emerson Saint-Martin. Die Henstorff-Stiftung sorgte für die finanziellen Voraussetzungen dafür.

Statt Dackel im Salzmantel kamen schließlich Würstchen im Blätterteig und mehrere Pizzen auf den Tisch. Gekocht und gegessen wurde in der Schulküche der Hauptschule in Mellendorf. Vorweg servierten die Kochkinder leckere Cocktails und zum Abschluss gab es Mousse au Chocolat. Als Dankeschön für die finanzielle Unterstützung des Projekts waren Vertreter der Stiftung zum Essen eingeladen.

Der Julius-Club ist ein Projekt der VGH-Stiftung und der Büche-



Statt Dackel im Salzmantel servieren die Kinder und Koch Emerson Saint-Martin (hinten links) Würstchen in Blätterteig und zum Auftakt einen leckeren Cocktail. Zum Essen eingeladen sind Melanie Röver (hinten von links) und Ursula Thammenhein aus der Bibliothek in Bissendorf sowie Dieter Battmer und Susanne Brakelmann als Vertreter der Henstorff-Stiftung in Bissendorf.

Bernstorf

reizentrale Niedersachsen. Hinter Julius verbirgt sich „Jugend liest und schreibt“. Das Projekt, an dem

sich die Bücherei in Bissendorf in diesem Jahr erstmals beteiligt, richtet sich an Kinder und Jugend-

liche im Alter von elf bis 14 Jahren und soll außer dem Lesespaß auch die Ausdrucksfähigkeit und das

Textverständnis fördern. Die Mitglieder im Julius-Club treffen sich einmal pro Woche.